

■ Symposium

E-Corporate-Communications

Freitag, 27. April 2001

8.30 bis 19.00 Uhr

Zurich Marriott Hotel, Neumühlequai 42, 8001 Zürich

Die Internet-Revolution entpuppt sich als E-volution. E-Commerce-Projekte – mit viel Elan gestartet – sind Not leidend geworden. Für die Corporate Communications bestätigt sich aber: Ihre Grundlagen haben sich nachhaltig verändert. Das Internet durchdringt Unternehmen in ihrer internen und externen Kommunikationstätigkeit und verwischt die Grenzen zunehmend. Doch welche Prophezeiungen haben sich als Illusionen erwiesen und welche Anwendungen werden mit welchen Kosten und Nutzen wirklich realisiert? Das Symposium E-Corporate-Communications verbindet praktische Erfahrungen mit neuesten Untersuchungsergebnissen und hat eine realistische Einschätzung über die Auswirkungen des Internet auf die Unternehmenskommunikation zum Ziel.

Corporate-Communications-Experten aus Unternehmen, Wissenschaft und Medien diskutieren zu den Themen:

- **Tools und Erfolgskriterien von Corporate Communications Websites**
- **Praktische Umsetzung und Erfahrungen**
- **Implikationen auf die strategische Positionierung der Corporate Communications**
- **Erwartungen von Medienvertretern und Analysten an Corporate- und Investor-Relations-Websites**
- **Internet: heisse Luft oder nachhaltige Veränderung? (Roundtable)**

Uetlibergstrasse 132

Postfach

8045 Zürich

Telefon 01 457 56 56

Telefax 01 457 56 25

www.corporate-communications.ch

harbourclub@corporate-communications.ch

■ Programm zum Symposium E-Corporate-Communications vom 27. April 2001

8.30 Kaffee

9.00 Begrüssung



Walter Vaterlaus, Clariant International AG,
Präsident .HARBOURCLUB.
50 CORPORATE COMMUNICATIONS OFFICERS

9.10 Instrumente der E-Corporate-Communications

Dr. Markus Will, Dozent am mcm institute der Universität
St. Gallen

9.40 Best of Corporate Communications Websites



Thomas Brenzikofer, Netzwoche

Claudio Dionisio, Vorstand SIMA

10.15 Technologische Voraussetzungen

Willy Pillinger, Accenture

10.45 Pause

11.15 Studie: The Competitive Advantage – Corporate
Communications in the Age of the Internet

Christian Pfister, CSFS

Vincent Lusser, IKRK

11.45 Online Investor Relations aus Sicht eines
Analysten

Gerd G. Ramsperger, ZKB

12.15 Mittagessen

13.45 E-Corporate-Communications in der Praxis

■ Personalisierung und Internationalisierung bei IBM,
Alex Herrmann, IBM Schweiz AG

■ Intranet UBS, Markus Schärli, UBS AG

■ Projekt E-Zine, Roger von Matt, Swisscom AG

■ E-Learning, Charles B. Donkor, Viviance new education

■ IR-Website, Dr. Christoph Braschler und Daniel Schläpfer,
Rentenanstalt/Swiss Life

Podiumsgespräch



Moderation durch Franziska Hügli,
Journalistin, Moneycab

16.00 Pause

16.30 Implementierung von E-Communications in die
Unternehmenskommunikation (inkl. Anwendung)



Rudolf Hackl – Incubator in E-Communications

16.45 Résumé

Rudolf Hackl

17.00 Apéro

19.00 Ende der Veranstaltung

Themen:

■ Corporate Communications in einer vernetzten Gesellschaft

Welches sind die Erfolgskriterien von Unternehmens-Websites im Umgang mit den Zielgruppen? Welche Auswirkungen haben das WWW und die Internettechnologie auf die Kommunikationsprozesse im Unternehmen und im Austausch mit den Zielgruppen? Wie verändert sich dadurch der strategische Stellenwert und die Aufgabe der Corporate Communications? Findet eine «Umgehung» der klassischen Medienkanäle durch die direkte Ansprache der Zielgruppen statt?

Fachleute stellen herausragende Beispiele vor und stellen sie in den Kontext von Untersuchungsergebnissen und theoretischen Ansätzen.

■ Internet-Kommunikation zwischen dot.com-bubble und realistischen Chancen

Wie bringen sich Corporate-Communications-Spezialisten in businessgetriebene Projekte ein? Wie wirkt Integration auf dem Netz? Welche Auswirkungen auf das Kommunikationsverhalten haben E-Mail, Chatgroups und Diskussionsforen? Welches sind die Möglichkeiten der One-to-One-Kommunikation mit Zielgruppen wie Medienschaffende oder Investoren? Fachleute aus Unternehmen stellen Anwendungen vor und diskutieren anschliessend darüber, wo und wie sich Internet-Kommunikation im Unternehmensalltag bewährt.

■ Implementierung von E-Communications in die Unternehmenskommunikation

Rudolf Hackl wird die Trends des Tages aufnehmen, Zusammenhänge herstellen und die Ergebnisse zu strukturierten Erkenntnissen zusammenfassen. In einem zweiten Teil berichtet er über praktische Erfahrungen bei der Implementierung von E-Communications auf der strategischen und operativen Ebene.

■ Weitere Informationen und Anmeldungen

www.corporate-communications.ch

harboureclub@corporate-communications.ch

Telefon 01 457 53 12, Telefax 01 457 56 25

■ Symposium E-Corporate-Communications

Zürich Marriott Hotel, Neumühlequai 42, 8001 Zürich

Preis inklusive Mittagessen und Getränke: CHF 380.–

Ab drei Teilnehmern 25% Rabatt. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und die Rechnung. Bei Stornierung nach Anmeldeschluss wird die Hälfte des Teilnahmebetrags erhoben.

■ Referenten

Dr. Christoph J. E. Braschler



Christoph Braschler ist Leiter Investor Relations der Rentenanstalt/Swiss Life. Zuvor war er stellvertretender Projektleiter bei der Umwandlung der Rentenanstalt/Swiss Life in eine Aktiengesellschaft und Leiter des Bereichs Corporate Development. Vor seinem Eintritt in die Rentenanstalt/Swiss Life war er während einiger Jahre Mitglied des Corporate Finance Team's der UBS. Er studierte Betriebswirtschaft an der Universität St.Gallen und erwarb dort seinen Dokortitel. Nach dem Studium erfolgte eine Ausbildung als Chartered Financial Analyst und die Absolvierung der Swiss Banking School. Christoph Braschler ist verheiratet und Vater von zwei kleinen Kindern.

Thomas Brenzikofer



Thomas Brenzikofer ist Mitinhaber der Netzmedien AG, die neben der Netzwoche (Schweizer Wochenpublikation über Internet und E-Business) auch den täglichen E-Mail-Newsdienst netzticker.ch publiziert und die

Online-Datenbank Top of the Web unterhält. Nach seinem Germanistik- und Philosophie-Studium war er von 1995 bis 1998 als Redaktor bei der WerbeWoche tätig. Heute ist er Chefredaktor der Netzwoche und Partner der auf Internet und E-Business spezialisierten Informationsagentur ZBM AG.

Claudio Dionisio



Claudio Dionisio ist Vorstand der SIMA (Swiss Interactive Media Association) sowie Partner und Managing Director Switzerland der namics AG. Nach einer

Lehre als Maschinenzeichner und der Matura auf dem zweiten Bildungsweg studierte er Germanistik sowie Philosophie und absolvierte diverse Weiterbildungen. Er war Werbeleiter in der Maschinenindustrie, bei der Basler Zeitung und Marketingleiter sowie stv. Direktor bei Publicitas Basel.

Charles B. Donkor



Charles B. Donkor ist als Mitglied der Geschäftsleitung der Viviance new education verantwortlich für die Kundenberatung in Europa. Zudem ist er für den Auf- und Ausbau des Partnerschaftsprogramms von Viviance mit Beratungsfirmen und Executive Education Organisations zuständig.

Vor seiner jetzigen Tätigkeit war er sieben Jahre bei PricewaterhouseCoopers tätig, zuletzt als Leiter Marketing und Kommunikation, wo er massgeblich bei der Fusion von Price Waterhouse und Coopers & Lybrand und deren Neupositionierung in der Schweiz beteiligt war. Charles Donkor besitzt einen Master's Degree der Universität St.Gallen (HSG) und der London School of Economics (LSE).

Rudolf Hackl



Seit fast 20 Jahren hat Rudolf Hackl die Entwicklungen in der Kommunikationsbranche mitgeprägt. Von den Anfängen der Videoproduktionsfirma des Ringier-Verlags, Rincovision, bis zur Condor Communications, bei der er bis vor kurzem Mitglied der Geschäftsleitung war. Als Produzent zeichnet er für viele bedeutende Auftragsfilme, globale Corporate-TV-Sendungen und Intranets verantwortlich. Rudolf Hackl verfügt über eine langjährige Erfahrung als Berater. Seine Kunden sind global tätige Unternehmen, die überwiegend aus dem deutschsprachigen Raum stammen.

Alex Herrmann



Alex Herrmann leitet die Unternehmenskommunikation bei der IBM Schweiz AG. Von 1998 bis 1999 war er verantwortlich für die interne und externe Kommunikation des Dienstleistungsbereichs der IBM Schweiz. Zuvor arbeitete er drei Jahre in einer mittelgrossen PR-Agentur in der Zentralschweiz, zuletzt als Mitglied der Agenturleitung. Während dieser Zeit hat Alex Herrmann berufsbegleitend das Diplom als PR-Berater erworben. Zwischen Agenturtätigkeit und Studienabschluss als Betriebswirtschaftler (1992 an der HSG) hat er als Lehrer am kantonalen Gymnasium in Luzern Wirtschaftsfächer unterrichtet und war zweimal für mehrere Monate im Ausland.

Franziska Hügli



Franziska Hügli ist Chefredaktorin der neuen Wirtschafts- und Finanzplattform moneycab.com. Nach dem Abschluss als lic. rer. pol. an der Universität Bern studierte sie ein Semester politische Wissenschaften an der University of Chapel Hill, North Carolina (USA). Danach arbeitete sie rund drei Jahre als Wirtschaftsredaktorin bei der Berner Zeitung. Ab 1995 war sie Redaktorin im Invest-Teil der Wirtschaftszeitung CASH und spezialisierte sich dort auf Finanz- und Bankenberichterstattung. In den letzten knapp drei Jahren leitete sie das Ressort Geld + Kapital beim Wirtschaftsmagazin BILANZ. Seit rund zwei Jahren tritt sie regelmässig als Experte in der Sendung «Trend Geld» von SF DRS auf.

Vincent Lusser



Vincent Lusser ist seit Dezember 2000 beim IKRK verantwortlich für Media Relations Europa, Mittlerer Osten und Nordafrika. Nach seinem Studium der Sprach- und Literaturwissenschaft an der Universität Bern war er mehrere Jahre in Feld-Mission für das IKRK, unter anderem im Gaza-Streifen, in Afghanistan und Ex-Jugoslawien. Danach war er verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit und Programme zur Förderung der Genfer Konventionen in der ehemaligen UDSSR und Westeuropa. Vincent Lusser wird im Juli 2001 den Nachdiplomstudiengang des Master in Communications Management and Public Relations der Universität Lugano abschliessen.

Christian Pfister



Christian Pfister ist seit Oktober 2000 Head of Publishing and Internal Communication bei der Credit Suisse Financial Services; zuvor leitete er das Publikationen-Team der Business Unit Credit Suisse. Nach einer kaufmännischen Lehre holte er auf dem zweiten Bildungsweg die Maturität nach und studierte an der Universität von Zürich und Quito (Ecuador) Germanistik und lateinamerikanische Literatur. Während dem Studium arbeitete er als Bühnentechniker, Lehrer und Journalist. Nach Studienabschluss war er in der Corporate Communications von ABB Schweiz tätig. Später wechselte er zum «Beobachter», wo er als Produzent und Redaktor tätig war. Christian Pfister wird im Juli 2001 das Master in Communications Management and Public Relations der Universität Lugano abschliessen.

Willy Pillinger



Willy Pillinger studierte bis 1986 Informatik an der ETH Zürich und schloss 1994 einen MBA an der Universität St.Gallen ab. Seit 1998 arbeitet er bei Accenture in Zürich und wurde letztes Jahr zum Partner des Beratungsbereichs

Telekommunikations-, Hightech- und Medienindustrie für die Schweiz ernannt. Im deutschsprachigen Raum dieses Bereichs leitet Willy Pillinger die Supply Chain Management Practice und ist hauptsächlich für Projekte im B2B (Business-to-Business, E-Commerce) verantwortlich.

Gerd G. Ramsperger



Gerd G. Ramsperger ist Leiter Aktien Research Schweiz & Europa bei der Zürcher Kantonalbank. Er studierte Betriebswirtschaftslehre und erwarb später das Eidgenössische Diplom zum Finanzanalytiker und Vermögensverwalter. Vor seiner heutigen Tätigkeit war der Certified European Financial Analyst (CEFA) Berater bei Merrill Lynch in Zürich und übte verschiedene Funktionen im Bereich Equity Research und Finanzanalyse bei der ZKB aus. Gerd G. Ramsperger ist Gastdozent an der European School of Business in Reutlingen.

Markus Schärli



Markus Schärli ist seit Anfang dieses Jahres Head Web Communications and Publications bei UBS, wo er vorher während drei Jahren den Bereich Employee Communications des Konzerns leitete. Bevor er diese Funktion übernahm, arbeitete er als Leiter der Wirtschaftsredaktion von Radio DRS, stv. Chefredaktor Fernsehen Splus, Redaktor Kassensturz SF DRS, Redaktionsleiter Cash TV und Wirtschaftsredaktor bei Cash. Während und nach seinem Wirtschaftsstudium arbeitete er als Assistent am Lehrstuhl für Theoretische Nationalökonomie und als Assistent und Lehrbeauftragter am Institut für Journalistik der Universität Fribourg.

Daniel Schläpfer



Daniel Schläpfer arbeitet als Investor Relations Officer bei der Rentenanstalt/Swiss Life. Er ist für den gesamten Investor-Relations-Auftritt der Rentenanstalt/Swiss Life im Internet verantwortlich. Nach einem berufsbegleitenden Bankwirtschaftsstudium (Abschluss als eidg. dipl. Bankfachmann) und einer Ausbildung zum Betriebsökonom HWV leitete er diverse Abteilungen in der Anlageberatung der Zürcher Kantonalbank (ZKB), wobei er zuletzt für das Projekt- und Prozessmanagement der Geschäftseinheit Private Banking der ZKB in Zürich verantwortlich war. Vor seinem Wechsel zur Rentenanstalt/Swiss Life verbrachte Daniel Schläpfer ein Jahr in New York, wo er als Finanzanalyst für die Tochtergesellschaft einer schweizerischen Grossbank tätig war.

Roger von Matt



Roger von Matt ist Internet-Verantwortlicher für den Geschäftsbereich Enterprise Solutions bei Swisscom. Er wirkte seit 1994 in verschiedenen Marketing- und Kommunikationstätigkeiten im Bereich Key Account Management und führt seit 1998 die Geschäfte des Swisscom Customer Advisory Board. Für dieses realisierte er 2000 die erste Online-Community-Plattform der Swisscom. Als Teilprojektleiter Marketing ist er massgeblich an der Neuausrichtung des Web-Auftritts des Telekommunikationskonzerns beteiligt. Roger von Matt ist ausgebildeter Kaufmann.

Dr. Markus Will



Markus Will war vor seinem Eintritt in das Institute for Media and Communications Management (MCM) an der Universität St.Gallen für die Deutsche Morgan Grenfell als Global Head for Corporate Communications in London tätig. Davor arbeitete er als Marketing and Communications Manager bei Merrill Lynch. Von 1989 bis 1994 schrieb er für die Börsen-Zeitung und wurde mit dem Ludwig-Erhard-Förderpreis ausgezeichnet. Markus Will hat Wirtschaftswissenschaften studiert und doktorierte 1993 an der Justus-Liebig-Universität.

Walter Vaterlaus



Walter Vaterlaus ist Chief Communications Officer bei Clariant International AG. Er begann seine berufliche Tätigkeit als Journalist und Pressechef von Grossveranstaltungen. Nach dem Wechsel in die Unternehmenskommunikation folgten mehrere Jahre in leitenden Stellungen bei Unternehmen wie IBM und Saurer. Er hat nach dem Spin-off von Sandoz die Kommunikation bei Clariant aufgebaut und betreut gleichzeitig das Sekretariat der Konzernleitung.